



## Jahresbericht 2018: Facts & Figures IRO

1.	Internationale Sichtbarkeit .....	1
2.	Internationale Vernetzung .....	2
3.	Wichtige Projekte und Programme .....	3
4.	Dienstleistungen .....	4
5.	Kennzahlen .....	5
6.	Kontakt .....	8

### 1. Internationale Sichtbarkeit

#### **swissnex-Mandate mit Boston und Shanghai zur Steigerung der Sichtbarkeit der UZH**

Die Abteilungen Internationale Beziehungen und Kommunikation betreuen die beiden zusätzlichen Mandate mit swissnex Boston und China gemeinsam, wobei das IRO wesentliche Koordinationsaufgaben übernimmt. Das IRO unterstützte gemeinsam mit swissnex Boston eine Professorin und einen Professor der UZH bei der Eingabe von Proposals für die AAAS Conference 2019 sowie zwei Professoren bei ihren Anträgen für die Konferenz SXSW 2019. Ausserdem fanden im ersten Halbjahr 2018 je eine Veranstaltung mit UZH-Beteiligung in Boston (Prof. Fabrizio Gilardi, Digital Democracy) und Shanghai (Dr. Thomas Puschmann, Swiss Fintech Innovation Lab of UZH) statt.

Im September 2018 unterstützte das IRO eine SBFI Reise des Rektors nach China, bei der in Zusammenarbeit mit swissnex China die öffentliche Unterzeichnung eines neuen gesamtuniversitären Austauschabkommens mit der Shanghai Jiao Tong Universität (U21 Partner) in Anwesenheit von Bundesrat Johann Schneider-Ammann organisiert werden konnte.

#### **UZH Partner Day**

Die Konferenz European Association for International Education (EAIE) fand Mitte September 2018 in Genf statt. Das IRO lud Vertreter/innen der wichtigsten Partneruniversitäten ein, die im Vorfeld der Konferenz vom 9. – 10. September 2018 nach Zürich zu reisten, um die UZH zu besuchen. Für die über vierzig Teilnehmer/innen aus International Relations Offices von knapp dreissig Partneruniversitäten organisierte das IRO ein Programm, das Einblick in die Internationalisierungsstrategie und verschiedene Forschungsschwerpunkte der UZH gewährte. Ausserdem fand ein Workshop zu Intercultural Competence Development statt, den das Robertson Center for Intercultural Leadership der University of Berkeley leitete.

#### **WEF**

Das IRO bereitete die Teilnahme von Rektor Hengartner am Annual Meeting des World Economic Forum (WEF) im Januar 2018 in Davos vor. Die UZH konnte fünf Forscher/innen für das WEF Expert Network nominieren, von welchen Dr. Sara Ziegler vom Epidemiology, Biostatistics and Prevention Institute für das „Global Future Council on Health and Health Care“ aufgenommen wurde. Im Juli 2018 organisierte das IRO eine Diskussionsrunde zwischen UZH Vertreter/innen des WEF Expert Networks, der UZH Kommunikation und der Leiterin des Global University Leaders Forum (GULF), um die Zusammenarbeit zwischen der UZH und dem WEF bzw. GULF zu stärken.



## Zürich meets San Francisco

Ende Oktober 2018 trat die UZH in San Francisco im Rahmen des einwöchigen Festivals „Zürich meets San Francisco“ mit zwei öffentlichen Events in den Bereichen Digital Democracy und Smart Mobility auf. Das Festival wurde in Kooperation mit der Stadt Zürich, dem Kanton Zürich, Zürich Tourismus und weiteren Partnern sowie in enger Zusammenarbeit mit swissnex San Francisco organisiert (<http://www.zurichmeetssanfrancisco.org>).

## 2. Internationale Vernetzung

### Strategische Partnerschaften

- **Freie Universität Berlin. Call for Proposals im Rahmen des Joint Seed Money Fundings** – Mit der etabliertesten strategischen Partneruniversität wurden zwei gemeinsame Seed Money Calls erfolgreich durchgeführt und acht gemeinsame Projekte finanziert. Die meisten Projektanträge wurden hier von der PhF eingereicht (insgesamt fünf), zwei von Forschenden der WWF und einer von der MNF. Überdies wurde ein explorativer Workshops der RWF an der FU Berlin sowie ein Workshop zu Digital Humanities an der UZH unterstützt.
- **Universität Genf. Call for Proposals im Rahmen des Joint Seed Money Fundings** – Zum ersten Mal wurde ein gemeinsamer Joint Seed Money Call beider Hochschulen veröffentlicht. Insgesamt wurden 31 Projektanträge gestellt, von denen 20 gefördert werden konnten. Ein spezielles Augenmerk wurde auf Projekte mit einem digitalen Hintergrund gelegt, wovon fünf Projekte ausgewählt wurden. Das Interesse an der Forschungszusammenarbeit war insgesamt sehr hoch. Die meisten Projektanträge wurden von der PhF eingereicht (insgesamt 14), acht von Forschenden der MeF, sieben von der MNF und zwei von der RWF. Zukünftig soll bei der Kooperation insbesondere die Zusammenarbeit in den Forschungsbereichen Digital Society und Citizen Science ausgeweitet werden.
- **Charles University Prag. Call for Proposals im Rahmen des Joint Seed Money Fundings** – Auch mit der Charles University wurde in diesem Frühjahr ein erster Joint Seed Money Call lanciert. Vor allem in der Medizin stiess die Ausschreibung auf grosses Interesse. Insgesamt konnten sechs Projekte gefördert werden, vier aus dem Bereich der Medizin und jeweils eines in den Musikwissenschaften und der Germanistik. 2019 wird ein Call für ein Follow-up Funding ausgeschrieben, wobei sich erfolgreiche Kandidaten des Calls im 2018 für eine zweite Förderrunde bewerben können.

**Besuch der Charles University (CU) an der UZH** – Am 3. Dezember 2018 besuchte eine Delegation von 13 Vertreter/innen der Karls-Universität Prag die UZH, um das erste Jahr der strategischen Partnerschaft zu feiern und die nächsten Schritte zur Vertiefung der Partnerschaft zu definieren. Während des Besuches fanden bilaterale Treffen zwischen der Delegation der CU und der UZH (Universitätsleitung, Dekan/innen und Projektleiter/innen) zur Förderung des akademischen Austauschs statt.

Der Besuch der Delegation wurde zudem genutzt, um gemeinsam die Ausstellung «A Second Life» zu eröffnen, in welcher 25 Personen portraitiert werden, die im Zuge des «Prager Frühlings» 1968 aus der Tschechoslowakei emigrierten und in der Schweiz ein neues Leben begannen. Die Rektoren der UZH und der CU enthüllten kurz vor Ausstellungseröffnung feierlich eine Gedenktafel der geflüchteten tschechischen und slowakischen Studierenden.

Explorative Gespräche fanden 2018 insbesondere mit der Humboldt Universität zu Berlin statt. Berlin soll durch die enge Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin und der Humboldt Universität für die UZH zu einem Hub für Kollaborationen im Themenbereich Digital Humanities werden.



Auch mit Kyoto University wurde die Zusammenarbeit 2018 vertieft, ein «Lab in Residence»-Programm der Medizin ist im Aufbau.

### **Universitas 21**

Das IRO nahm 2018 an folgenden Netzwerktreffen teil: Annual General Meeting in Melbourne; Senior Leaders Meeting in Santiago de Chile; Student Mobility Officers Meeting in Kuala Lumpur. Ausserdem richtete die UZH das European Mobility Meeting 2018 aus.

Bilaterale Treffen fanden mit den folgenden Institutionen statt: University of Queensland (Psychologie, Rechtswissenschaften), University of Birmingham (Summer Schools, WWF), University of New South Wales, National University of Singapore, University of British Columbia (Biologie, Sustainable Finance), University of Johannesburg (Rechtswissenschaften), University of Connecticut und der University of California Davis statt.

2018 konnten mit Universitas 21 Partnern gegen 30 neue Austauschplätze für UZH Studierende generiert werden.

### **Allianz mit dem USC Schwarzenegger Institut und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen IREM UZH und dem Zilkha Neurogenetic Institute der Keck School Medicine of USC**

Im Anschluss an Zürich meets San Francisco reisten Prof. Christian Schwarzenegger und Prof. Stefano Battiston weiter zur University of Southern California (USC) nach Los Angeles, wo sie am Tala-noa Dialogue teilnahmen. Abseits des Dialogues wurde die Allianz „Green Economy and Finance Initiative“ zwischen der UZH, der Regions of Climate Action R20 und dem USC Schwarzenegger Institute gegründet. Die Allianz bezweckt, bei der Umsetzung von Green Finance-Praktiken weltweit führend zu sein.

Gleichzeitig reisten Prof. Christoph Hock, Prof. Roger Nitsch und Prof. Simon Philipp Hoerstrup an die USC, um die Zusammenarbeit zwischen dem UZH Institut für Regenerative Medizin (IREM) und dem Zilkha Neurogenetic Institute der Keck School of Medicine USC zu vertiefen. Zu diesem Zweck wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet.

## **3. Wichtige Projekte und Programme**

### **Summer Schools**

In Zusammenarbeit mit dem Soziologischen Institut fand vom 9. bis 20. Juli 2018 die erste zentral organisierte UZH International Summer School zum Thema „How Switzerland got rich“ statt. Insgesamt nahmen 19 internationale und sieben UZH Bachelor- und Masterstudierende teil. Das IRO vermarktete die Summer School, rekrutierte und betreute die Teilnehmer/innen und koordinierte das Rahmenprogramm. Teilnehmer/innen standen erstmals richtige Mensakarten zur Verfügung und sie erhielten ein offizielles englisches Transcript of Record für die vergebenen ECTS Punkte. Weitere Summer Schools<sup>1</sup> wurden vom IRO mit Informationen und in organisatorischen Fragen unterstützt. Summer Schools der UZH werden auf <https://www.int.uzh.ch/de/in/summerschools1.html> aufgeführt.

---

<sup>1</sup> PhF – Philosophie: Sprache, Geist und Praxis, VSF – Clinic for Zoo animals, exotic pets and wildlife, RWF – Business and human rights (BHRICO) & UNSW/UZH Winter School on Law and Technology



## **Globales Engagement**

### **Nord-Süd-Kooperation**

Im Rahmen der Nord-Süd-Kooperation wurden 2018 zwölf Projekte finanziell unterstützt; sechs davon wurden zusammen mit der langjährigen Partneruniversität Makerere University (MAK) in Uganda durchgeführt. Zusätzlich wurde ein Praktikum von einem Medizinstudenten der UZH an der MAK unterstützt. Weitere Projekte umfassten Kooperationen mit der University of Dar es Salaam (Tansania) im Fachbereich Psychologie, der Université de Ouagadougou (Burkina Faso) in Geografie, der Mekelle University (Äthiopien) in Humanmedizin, der University Zimbabwe in Veterinärmedizin, dem Göthe Institut in Kigali (Rwanda) und der Frantz Fanon University in Somaliland. Mit den Mobilitätsstipendien wurden Gastaufenthalte eines PhD-Studenten aus Kamerun am Romanischen Seminar der UZH (FS 18) und einer PhD-Studentin aus Burkina Faso am Department of Economics ermöglicht.

Aufgrund der auslaufenden Finanzierung durch die Jacobs Foundation hat die Nord-Süd-Kooperation den Call für Projekte per 30. Juni 2018 geschlossen. Die Universitätsleitung hat am 5. Juni 2018 entschieden, dass die Afrikakooperation und die Partnerschaft mit der Makerere University durch Fundraising von Drittmitteln weitergeführt werden soll. Für die Weiterführung der Mobilitätsstipendien konnten Mittel des Solidaritätsfonds für ausländische Studierende und des Justinus Werks Fribourg gesichert werden.

### **Flüchtlinge an der UZH**

Das zweijährige Pilotprojekt ist per Ende 2018 abgeschlossen worden. Das Schnuppersemester für Flüchtlinge wurde im FS 18 mit 17 und im HS 18 mit zwölf Teilnehmenden durchgeführt. Rund 20% der ehemaligen Schnupperstudierenden haben bis Ende 2018 eine Zulassung für ein Hochschulstudium erlangt. Aufgrund der überwiegend positiven Erfahrungen des Pilotprojekts hat die Projektleitung ein Nachfolgeprojekt vorgeschlagen, das am 15. Januar 2019 von der Universitätsleitung bewilligt wurde.

### **Kooperationsförderung mit iranischen Institutionen im Hochschulbereich**

Mit Fördergeldern der ersten Ausschreibung im Herbst 2017 absolvierten Anfang 2018 neun Studierende der UZH einen sechswöchigen Persischkurs am Dekhoda Spracheninstitut der Universität Teheran und zwei iranische Doktorierende absolvierten einen Forschungsaufenthalt an der UZH. Überdies organisierten das Asien-Orient-Institut und das Kunsthistorische Institut eine Studienexkursion im Iran. Eine Professorin, zwei wissenschaftliche Mitarbeitende und elf Studierende der UZH nahmen an der Exkursion teil. Bei der zweiten Ausschreibung im Frühling 2018 wurde die Finanzierung bzw. Teilfinanzierung von 13 der 15 beantragten Projekte bewilligt (sechs IN, sieben OUT). Das Budget des zweiten Jahres von insgesamt CHF 61'800 wurde damit voll ausgeschöpft.

## **4. Dienstleistungen**

### **Mobilität**

Im Rahmen der Mobilitätssteigerung traf sich das IRO mit allen Fakultäten. Diskutiert wurden die aktuellen Mobilitätszahlen, konkretes Potenzial zur Steigerung, mögliche Definitionen einer relevanten internationalen Erfahrung und das weitere Vorgehen, um die Steigerung zu erreichen. In der PhF traf sich das IRO zusätzlich mit den fünf grössten Instituten (Psychologisches Institut, Institut für Kommunikationsforschung und Medienforschung, Soziologisches Institut, Historisches Seminar, Institut für Politikwissenschaft).

Das IRO setzte eine neue Informationsstrategie für interessierte Studierende der UZH um. Anstatt



zweier Grossveranstaltungen zu allen Mobilitätsangeboten wurde neu eine Veranstaltungsreihe durchgeführt. Dank dieser themenspezifischen Informationsveranstaltungen konnten die Studierenden gezielter angesprochen und die Sichtbarkeit erhöht werden. Zudem wurde je eine von den Mobilitätsstellen der WWF resp. der RWF organisierte Veranstaltung in die Reihe integriert und gemeinsam – u.a. über Social Media – beworben.

### **International Scholars Center (ISC)**

Die Zahl der Anfragen beim International Scholars Center nahm im Jahr 2018 weiterhin zu: das ISC zählte 2018 insgesamt 645 Beratungsfälle (vgl. 2017: 523), davon gehen 257 auf Masterstudierende zurück. Unter anderem unterstützte das ISC die Teilnehmer/innen der neuen UZH Summer School sowie der Kooperationsförderung mit iranischen Hochschulen. Die häufigsten Anfragen erhielt das ISC 2018 von den folgenden drei Nationalitäten: China, Iran und USA.

Gemeinsam mit swissuniversities organisierte das ISC die nationale EURAXESS-Konferenz zum Thema „Integration of Refugee Scholars in Switzerland“, die im Januar 2018 an der UZH stattfand. An der europäisch besetzten Konferenz nahmen rund 80 Interessent/innen aus der Schweiz und dem nahegelegenen Ausland sowie Geflüchtete mit aktuellem Aufenthalt in der Schweiz teil.

## **5. Kennzahlen**

### **Mobilität**

<b>Studierendenaustausch<sup>2</sup></b>	<b>FS 18 (1 Sem.)</b>	<b>HS 18 (1 Sem.)</b>	<b>FS18 + HS18 (Kalenderjahr)</b>	<b>HS 18+FS 19 (Jahresplätze)</b>	<b>Total (-/+ verglichen mit 2017)</b>
SEMP: Outgoing	107	170	0	42	319 (+23)
SEMP: Incoming	64	149	1	44	258 (+34)
Weltweiter Austausch: Outgoing	31	78	1	14	124 (-2)
Weltweiter Austausch: Incoming	60	54	5	8	127 (-19)
SEMP Praktika: Outgoing	12	4	0	1	17 (+10)
SEMP Praktika: Incoming	30	12	4	15	61 (+11)
Bundesstipendiat/-innen				45	45 (-2)
EuroScholars (LERU)	3	6	0	0	9 (+1)
Nord-Süd Mobilitätsstudierende	1	1			2 (-2)
Cotuitelles laufend (Anz. Stud.)	31				31 (+3)
Eingeladene Gaststudierende (Incoming)	16	12	0	5	33 (+2)
<b>Total Outgoing Studierende</b>	<b>150</b>	<b>252</b>	<b>1</b>	<b>57</b>	<b>460 (+24)</b>
<b>Total Incoming Studierende</b>	<b>205</b>	<b>234</b>	<b>10</b>	<b>117</b>	<b>566 (+55)</b>

<sup>2</sup> FS 18 / HS 18: Studienaufenthalt für ein Semester FS 18 + HS 18: Studienaufenthalt für ein Jahr, Austausch beginnt im Frühjahr (z.B. Studierende aus Australien) HS 18 + FS 19: Studienaufenthalt für ein Jahr, Austausch beginnt im Herbst. Die Studierenden mit Gesamtjahresplätzen werden jeweils im Herbstsemester gezählt.



<b>Abkommen zum Studierendenaustausch</b>	<b>Total</b>
<b>SEMP (Europa)</b>	506
- davon neu:	24
<b>Weltweit (ausserhalb Europas)</b>	
Gesamtuniversitäre Abkommen	50
- davon neu (ohne Verlängerungen):	7
Fakultätsabkommen und Institutsabkommen	67
- davon neu (ohne Verlängerungen):	14

### **Pflege und Erweiterung Netzwerke**

<b>Delegationsreisen / Auslandbesuche</b>	<b>Land</b>
SBFI Reise nach Japan / Kyoto University (VP FSI)	<b>Kyoto und Tokio, Japan</b>
University of Queensland (VP FSI)	<b>Brisbane, Australien</b>
120th anniversary of Peking University (VP FSI / Dekan WWF)	<b>Peking, China</b>
University of Sydney, University of New South Wales, University of Technology Sydney (Rektor, IRO)	<b>Sydney, Australien</b>
National University of Singapore (Rektor)	<b>Singapur</b>
SBFI Reise nach China (Rektor)	<b>Peking und Shanghai, China</b>
STS Forum (Rektor, VP FSI)	<b>Tokio und Kyoto, Japan</b>
University of British Columbia (VP FSI, IRO)	<b>Vancouver, Kanada</b>
University of Southern California (VP FSI, IRO)	<b>Los Angeles, USA</b>

<b>Präsenz an Konferenzen</b>	<b>Land</b>
APAIE	<b>Singapur</b>
NAFSA	<b>Philadelphia, USA</b>
ACA Conference („The Impact of Internationalisation“)	<b>Brüssel, Belgien</b>
EAIE (European Association for International Education)	<b>Genf, Schweiz</b>

<b>Internationale Netzwerktreffen</b>	<b>Ort</b>
Universitas 21 Annual General Meeting / Annual Presidential Meeting	<b>Melbourne, Australien</b>
Universitas 21 Senior Leaders Meeting	<b>Santiago de Chile, Chile</b>
Univeristas 21 Student Mobility Officers Meeting	<b>Kuala Lumpur, Malaysia</b>
Univeristas 21 European Mobility Meeting	<b>Zürich, Schweiz</b>
LERU Sustainable Development Goals	<b>Löwen, Belgien</b>



<b>Empfangene Delegationen</b>	<b>Herkunft</b>
University of Birmingham	<b>Birmingham, Grossbritannien</b>
Kyoto University	<b>Kyoto, Japan</b>
I.M. Sechenov First Moscow State Medical University	<b>Moskau, Russland</b>
University of Sussex	<b>Brighton, Grossbritannien</b>
Tokyo University	<b>Tokio, Japan</b>
Quality Network of Universities	<b>Kanada</b>
British Embassy and Universities UK	<b>Grossbritannien</b>
Indian Ambassador to the Swiss Confederation	<b>Indien</b>
Virginia Polytechnic Institute and State University	<b>Blacksburg (Virginia), USA</b>
Dev Sanskriti University	<b>Uttarakhand, Indien</b>
National University Singapore	<b>Singapur</b>
Seoul National University (Admission Office)	<b>Seoul, Südkorea</b>
University of Melbourne	<b>Melbourne, Australien</b>
Gwangju Institute of Science and Technology	<b>Gwangju, Südkorea</b>
University of California, Irvine	<b>Kalifornien, USA</b>
University of Technology Sydney	<b>Sydney, Australien</b>
Kansai University	<b>Osaka, Japan</b>
University of Johannesburg	<b>Johannesburg, Südafrika</b>
Xi'an Jiao Tong University	<b>Xi'an, China</b>
Taipeh Vertretung in der BR Deutschland, Abteilung für Bildung	<b>Taipeh, Taiwan</b>
Wallenberg Academy	<b>Stockholm, Schweden</b>
Amrita University	<b>Coimbatore, Indien</b>
Sophia University	<b>Tokio, Japan</b>
Waseda University	<b>Tokio, Japan</b>
Freie Universität Berlin	<b>Berlin, Deutschland</b>
Karls-Universität Prag	<b>Prag, Tschechische Republik</b>
Ural Federal University	<b>Yekaterinburg, Russland</b>
Indonesische Botschaft	<b>Indonesien</b>
The GHCF Global Union	<b>Zug, Schweiz</b>



<b>UZH Staff Weeks – Austausch mit europäischen Universitäten</b>	<b>Abteilungen</b>
Admission Practices for Veterinary Medicine Programs, Mai 2018	<b>VetSuisse Fakultät</b>

### Weitere Beratungs- und Informationsleistungen

<b>Aktivitäten</b>	<b>FS 2018</b>	<b>HS 2018</b>	<b>Total</b>
<b>Mobilitätsstelle</b>			
Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge, Führungen/Welcome Events für Studierende (IN/OUT)	4 (IN)	6 (OUT), 6 (IN)	16
Schulung zur neuen Datenbank Mobility Online		1	1
<b>International Scholars Center (ISC)</b>			
Beratungsfälle (davon MA)	345 (120)	300 (137)	645 (257)
davon: Unterstützung bei Visa- und Einreiseprozess sowie Fragen zur Aufenthaltsbewilligung	181	105	286
Informationsveranstaltungen, Welcome/Farewell Events für Bundesstipendiat/innen	5	10	15
<b>Anlaufstelle für studieninteressierte Flüchtlinge</b>			
Beratungsfälle	24	19	43
Informationsveranstaltungen, Welcome/Farewell Events	3	4	7

## 6. Kontakt

<b>Adresse</b>	<b>URL</b>
Abteilung Internationale Beziehungen KOL E 17 / KO2 F 159, Rämistrasse 71, 8006 Zürich	<a href="http://www.int.uzh.ch">www.int.uzh.ch</a>
International Scholars Center Zentrum, KO2 F 158, Rämistrasse 71, 8006 Zürich Irchel Campus, Y10 G 06, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich	<a href="http://www.isc.uzh.ch">www.isc.uzh.ch</a>